

An alle
Kuratoriums- und Beiratsmitglieder sowie die
Sponsoren, Unterstützer und Freunde der
Umweltstiftung Gütersloh

Ihr Ansprechpartner Dr. Jürgen Albrecht
Tel. 05241/82-2086
Fax. 05241/82-3392
E-Mail juergen.albrecht@guetersloh.de
Gebäude Friedrich-Ebert-Str. 54
Ihr Schreiben
Ihr Zeichen

Datum 21. November 2018

Jahresinformation über die Umweltstiftung Gütersloh 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Förderer der Umweltstiftung Gütersloh,
zum Jahresende möchten wir Ihnen wieder einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der
Umweltstiftung Gütersloh geben.

1. Förderung von Umwelt- und Naturschutzprojekten 2018

Auf Empfehlung des Stiftungsbeirates hat das Kuratorium eine Fördersumme von bis zu
10.337,98 Euro für Umwelt- und Naturschutzprojekte neu bewilligt. Die Fördersummen für
beantragte Projekte verteilen sich wie folgt:

1.1. Naturpädagogische Veranstaltungen für Schulen und Kindertagesstätten



*Was lebt im Schulteich?
Fotos: Biostation GT/BI*

Die von der **Biologischen Station Gütersloh / Bielefeld e.V.** mit Unterstützung der Umweltstiftung ausgearbeiteten Unterrichtseinheiten zum Themenkreis „Artenreiche Stadt Gütersloh“ werden von Schulen weiterhin sehr gut angenommen. Das Kuratorium bewilligte für Veranstaltungen im Jahr 2018 6.220,98 Euro mit der Option auf weitere 2.000 Euro, sofern eine höhere Nachfrage besteht. Favoriten waren in diesem Jahr erneut die Freilandangebote „Naturforscher am Teich bzw. am Bach“ mit zusammen 18 Veranstaltungen für 403 Schüler. Hinzu kamen neun Kurse über Wildbienen (204 Schüler) sowie zwei Veranstaltungen (53 Schüler) über „Vögel im Umfeld der Schule“, die erstmals im Angebot vertreten waren.

Selbstständige gemeinnützige Stiftung Bürgerlichen Rechts
Anerkannt von der Bezirksregierung Detmold am 19.2.2004

Vorsitzende des Vorstandes: Christine Lang
Vorsitzender des Kuratoriums: Georg Hanneforth
Vorsitzender des Beirates: Dietmar Schulze Waltrup

Postanschrift: Berliner Straße 70, 33330 Gütersloh
Volksbank Bielefeld-Gütersloh
BIC: GENODEM1GTL, IBAN: DE50 478 601 252 102 899 300
Sparkasse Gütersloh-Rietberg
BIC: WELADED1GTL, IBAN: DE02 478 500 650 000 074 980
www.umweltstiftung.guetersloh.de

Ebenso erfreulich ist die anhaltende Nachfrage nach dem naturpädagogischen Fortbildungsangebot der Biologischen Station für Kita-Teams. Fünf Kitas nahmen an Fortbildungen zu den Themen „Tiere und Pflanzen im Sommer“ und „Entdeckung der Artenvielfalt auf dem Kita-Gelände“ teil. Rund 50 Erzieherinnen und Erzieher entwickelten dabei Konzepte, wie speziell auf ihre jeweilige Einrichtung zugeschnitten Kinder aktiv an die Natur geführt werden können.

www.biostation-gt-bi.de



Was tut sich in den Kinderstuben der Wildbienen?

1.2. Amphibien in Gartenteichen in der Stadt Gütersloh

Mit 1.872 Euro fördert die Umweltstiftung die Durchführung eines Projekts zur Erfassung von Amphibien in privaten Gartenteichen auf Basis eines Meldeportals einschließlich der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit auf Antrag der **Biologischen Station Gütersloh/Bielefeld e.V.** Ziel ist der Ausbau der Kenntnisse über die Amphibienverbreitung im bebauten Stadtgebiet, nachdem die bisherigen Verbreitungsdaten nahezu ausschließlich aus der freien Landschaft stammen und auch Literaturdaten zu Amphibienvorkommen im Siedlungsraum eher spärlich sind. Mit dem Projekt verknüpft ist die Zielvorstellung, das Interesse an naturnaher Gartengestaltung und -pflege zu fördern. Trotz umfangreicher Pressearbeit war der Datenrücklauf allerdings eher spärlich, so dass als Fazit festzuhalten ist, dass Aufrufe zur Meldung von Beobachtungen selbst aus dem allernächsten Wohnumfeld auf wenig Resonanz stoßen und eine exakte Kartierung von Artvorkommen nicht ersetzen können.



Auch kleine Gartenteiche können Refugien für Lurche sein. Hier ist ihr Lebenszyklus vom Ei bis zum ausgewachsenen Tier mühelos zu beobachten. So können Frösche und Molche zu Botschaftern für naturnahe Gärten werden.

1.3. Obstbäume für die Große Wiese

Das **Naturschutzteam Gütersloh e.V.** möchte eine Streuobstbestand in der Großen Wiese erneuern, der dort auf alten Luftbildern zu erkennen, aber heute nur noch rudimentär erhalten geblieben ist. Nach Abstimmung mit dem Eigentümer fördert die Umweltstiftung Gütersloh die Beschaffung und Anpflanzung von fünf Apfelbäumen alter bodenständiger Sorten mit 245 Euro.

www.naturschutzteam.de

Wie in den Jahren zuvor wurden mit maßgeblicher ehrenamtlicher Unterstützung auch 2018 Nisthilfen für Gebäudebrüter an privaten und öffentlichen Gebäuden in der Stadt angebracht und durch das stiftungseigene Projekt „**Artenreiche Stadt**“ finanziert. Zielarten sind weiterhin vorrangig Mauersegler und Mehlschwalben, u.a. erhielt die Grundschule Pavenstädt mehrere Nistkästen mit insgesamt 12 Mauerseglerquartieren.



Die Grundschule Pavenstädt kann auch Artenschutz: neben den Photovoltaikflächen auf dem Dach (rechts) zieren eine Etage tiefer jetzt auch Mauerseglerquartiere die Dachtraufe des Mitteltrakts (links).
Foto: Stadt Gütersloh

2. Aus der Arbeit der Stiftungsgremien

Unter Leitung seines Vorsitzenden Dietmar Schulze Waltrup sprach der **Stiftungsbeirat** in seiner 19. Sitzung am 01.02.2018 Empfehlungen für die Bewilligung von Fördermitteln für die eingereichten Anträge aus.

Am 09.04.2018 entlastete das **Stiftungskuratorium** unter dem Vorsitz von Georg Hanneforth den Vorstand nach der Entgegennahme der geprüften Jahresabrechnung 2017 und beschloss über die Förderung der oben vorgestellten Projektanträge sowie die Wiederanlage fällig gewordener Kapitalanlagen.

Alle Informationen über die Gremien, Förder- und Initiativprojekte der Stiftung, den Wassererlebnispfad Dalke sowie die Förderrichtlinie und Förderbedingungen enthält die neu gestaltete Internetseite www.umweltstiftung.guetersloh.de Dort sind auch die früheren Jahres- und Projektinformationen verfügbar.

3. Stiftungsfinanzen

Das **Anlagevermögen** (Wertpapiere und Fotovoltaikanlage) beträgt unverändert gut 382.000,- Euro. Zustiftungen oder Spenden zur Erhöhung des Stiftungskapitals sind im Jahr 2018 nicht eingegangen, jedoch Spenden zur Unterstützung der laufenden Stiftungsarbeit, für die wir uns herzlich bedanken!

Das anhaltend niedrige Zinsniveau bringt auch der Umweltstiftung weiterhin geringere **Erträge** aus Vermögensanlagen als in der Vergangenheit. Doch immerhin konnte die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Janusz-Korczak-Gesamtschule wieder eine attraktive Rendite erwirtschaften. Die zu erwartenden hohen Erträge aus dem sonnenreichen Jahr 2018 werden sich allerdings erst im kommenden Jahr auf der Einnahmeseite der Umweltstiftung positiv bemerkbar machen.

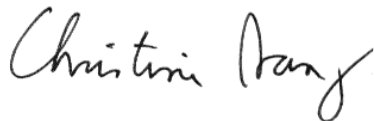
Darüber hinaus können seit diesem Jahr auch wieder Einnahmen aus dem **Umweltsponsoring** erzielt werden. Die Stadt Gütersloh hat dazu entsprechende Verträge mit der Sparkasse Gütersloh-Rietberg und den Stadtwerken Gütersloh GmbH mit zunächst zwei- bzw. dreijähriger Laufzeit geschlossen. Die Einnahmen aus den Sponsoringverträgen in Höhe von jährlich 4.000,- Euro kommen in voller Höhe der Umweltstiftung zugute.

Vorbehaltlich noch nicht abgerechneter Förderprojekte in diesem Jahr werden voraussichtlich etwa 21.000 Euro für Förderprojekte und stiftungseigene Projekte im kommenden Jahr zur Verfügung stehen. Weitere Spenden sind gerne willkommen!

Im Namen des Kuratoriums, des Beirates und des Vorstandes danke ich allen Unterstützern der Umweltstiftung Gütersloh und insbesondere den aktiven Antragstellern bzw. Fördernehmern für ihre geleistete Arbeit zum Schutz von Umwelt und Natur in der Stadt Gütersloh und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Bleiben Sie auch 2019 an unserer Seite!

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Christine Lang'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Christine Lang
Vorsitzende des Stiftungsvorstandes